



Die Haupt-Aufgaben als Verbandsspielwart sind folgende:

- Vorsitzender des Verbandsspielausschusses
- Vorsitzender der Dritten Liga West
- Vorsitzender der Regionalliga West
- Mitglied im Präsidium des WVV

Der Verbandsspielausschuss tagte in einigen Sitzungen von Oktober 2021 bis April 2022 per Videokonferenzen – Hauptpunkt war der Spielbetrieb in Corona-Zeiten und die entsprechenden Auswirkungen.

Zusätzlich zu den Sitzungen des Verbandsspielausschusses habe ich in dieser Zeit an einigen Präsidiumssitzung (per Videokonferenzen) teilgenommen.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften wurden im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt – sind teilweise aber Anfang November 2021 in kleinem Rahmen durchgeführt werden.

In diesem Jahr wurden wieder Westdeutsche Seniorenmeisterschaften ausgespielt – und es haben sich wieder viele Mannschaften für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifiziert, die jedoch Corona-bedingt an unterschiedlichen Terminen und bei verschiedenen Ausrichtern stattfinden müssen.

Für die letzte Saison in Phönix (ab Juni wird SAMS an den Start gehen) gab es im Leistungsbereich nur zum Ende der Saison größere Probleme – durch den neuen Spielplan konnten Abmeldungen viel einfacher aufgefangen werden als mit den alten Doppel-Spielplänen. Erschwerend ist eher, dass sehr viel Datenmüll produziert wird, weil leider der Umgang mit Phönix noch nicht in allen Bereichen optimal verbreitet ist.

Die Umfrage unter den Vereinen hat ergeben, dass wir wieder zum alten Spielplan mit mehr Spieltagen zurückkehren werden – für die verkürzte Corona-Saison war das neue Spielplanraster aber unerlässlich.

Die Probleme im zentralen Schiedsrichtereinsatz in der Oberliga sowie auch der Regionalliga und Drittel Liga haben sich noch nicht entschärft, es mussten wieder Spiele verlegt werden, aufgrund fehlender Möglichkeit, Schiedsrichter einzusetzen.

Hier sind vor allem die Vereine gefragt, Schiedsrichter auszubilden – es gibt Rechte und Pflichten – und die Pflicht der Vereine sollte ernst genommen werden – ohne Schiedsrichter bzw. einen entsprechenden Pool an Schiedsrichtern kann der Verband seine Aufgaben, die Organisation und Ansetzung der Schiedsrichter im zentralen Einsatz nicht nachkommen.

Die Corona-Pandemie hatte im Spielwesen des WVV auch in der abgelaufenen Saison gravierende Einschnitte.

So hatte der Verbandsspielausschuss verschiedene Anträge an das Präsidium seit November 2021 gestellt, um den Umgang der Mannschaften mit der Pandemie zu vereinfachen und Hilfestellungen zu geben, jedoch wurden diese leider vom Präsidium mehrheitlich abgelehnt – so dass der VSA immer wieder gezwungen war, neue Vorgehensweisen zu versuchen, um den Vereinen gerecht zu werden, was leider nicht immer auf Zustimmung traf.

Jedem und alles Recht zu machen, ist leider nicht möglich – die große Masse der Mannschaften hat sich fair und vorbildlich verhalten – es gab leider auch einige „schwarze“ Schafe, die die Situation – vor allem ab Februar – für den eigenen Vorteil ausgenutzt haben – und das auch bis zum letzten Spiel Anfang Mai (durch Verlängerung der Saison).

Für die Saison 2021/2022 konnte der WVV-Pokal im August bis Oktober mit den freiwillig gemeldeten Zweitligisten gespielt werden.



Kreispokale konnten gespielt werden – der Bezirkspokal ist in der Saison 2021/2022 ausgefallen. Mehrarbeit haben auch die Verfahren im Spielwesen gekostet, die allesamt jedoch auch gewonnen wurden.

Hier ist vor allem deutlich geworden, dass die Verfahren immense Mängel aufweisen, jedoch leider nicht gemäß den gültigen Ordnungen entsprechend abgelehnt werden.

So wird als Antragsgegner fast nie der Verbandsspielwart informiert – was den Ordnungen massiv widerspricht – trotz allem werden dann Urteile gefällt, die teilweise dann sehr überraschend für die spielleitenden Stellen sind.

Der Umgang mit den Verantwortlichen des WVV im Spielwesen ist auch weiterhin eher befremdlich. U.a. ist der Umgangston immer noch nicht angemessen, vor allem, wenn die eigenen Interessen nicht durch den VSA genehmigt werden, oder die Schuld allein beim Verein liegt, dieser aber die Geschäftsstelle oder die spielleitenden Stellen für alles verantwortlich machen will – Einsicht gibt es da eher nicht ...

Neben den Aufgaben im WVV sind auch Aufgaben in der Dritten Liga West sowie Regionalliga West angefallen – Organisation der Ligen (Staffeltag (online), Ausschusssitzung (online), Haushaltsplan, Einnahmen/Ausgaben-Erstellung), Nachhalten der Bezahlung der Ordnungsstrafen, Klärungen bei Problemfällen, die komplette Kontoführung des Allgemeinkontos und Organisationen in der Pandemie-Zeit.

Der Bundesspielausschuss tagte in verschiedenen Videokonferenzen – ebenso gab es erstmals einige Landesspielwarte-Konferenzen.

Nachfolgend die Meldezahlen aus den letzten drei Jahren (Saison 2021/2022 – Stand 02.03.2022):

Liga		Saison 2019/2020	Saison 2020/2021	Saison 2021/2022	Abweichung
Kreisliga	Frauen	128	117	122	5
Bezirkssklasse	Frauen	256	220	196	-24
Bezirksliga	Frauen	144	151	144	-7
Landesliga	Frauen	72	75	68	-7
Verbandsliga	Frauen	40	47	46	-1
Oberliga	Frauen	20	22	22	0
Regionalliga	Frauen	11	14	14	0
Dritte Liga	Frauen	7	7	7	0
2. Bundesliga	Frauen	6	8	8	0
1. Bundesliga	Frauen	2	2	2	0
Summe		686	663	629	-34

Liga		Saison 2019/2020	Saison 2020/2021	Saison 2021/2022	Abweichung
Bezirksliga	Männer	109	94	88	-6
Landesliga	Männer	72	77	73	-4
Verbandsliga	Männer	40	39	40	1
Oberliga	Männer	20	27	24	-3
Regionalliga	Männer	11	13	13	0
Dritte Liga	Männer	8	8	8	0
2. Bundesliga	Männer	4	4	4	0
1. Bundesliga	Männer	1	1	1	0
Summe		265	263	251	-12



In den Meldezahlen sind keine Abmeldungen während der Saison berücksichtigt.
Die neuen Meldezahlen konnten noch nicht berücksichtigt werden bei Abgabe des Berichtes.

Entgegen meinem Bericht aus dem Jahr 2021 werde ich bereits zum diesjährigen Verbandstag mein Amt als Verbandsspielwart abgeben.

Nach 9 Jahren im Amt gebe ich die Arbeit im WVV an Marcel Middendorf weiter, der, so hoffe ich, am Verbandstag als mein Nachfolger gewählt wird.

Ich habe Marcel seit Juni letzten Jahres in die umfangreichen Aufgaben des Verbandsspielwartes eingearbeitet.

Die Vielfalt der Aufgaben hat uns im Verbandsspielausschuss veranlasst, neben den Verbandsspielwart einen Regionalspielwart einzusetzen.

Bisher waren diese beiden Funktionen gekoppelt – jedoch ist die Arbeit nicht mehr durch eine Person zu leisten.

Deswegen werde ich mich für das Amt als Regionalspielwart West beim Verbandstag zur Wahl stellen – kann jedoch aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein.

Entsprechende Anträge zu Änderungen der Satzungen und Ordnungen hat der VSA fristgerecht gestellt.

Als weiteres Projekt werde ich auch die Einführung von SAMS im Spielwesen mit koordinieren und so die kontinuierliche Arbeit zur Digitalisierung des Verbandes seit meinem Amtsantritt am 23.06.2013 weiterführen.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ausschüssen, bei den Vereinen für die Unterstützung, allen ehrenamtlichen Staffelleitern und vor allem bei den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Markus Jahns
Verbands-Spielwart